Name des zukünftigen Bewohners:

Wohnort:

Pflegegrad: PK/KK Nummer:

Angehörige (Anschrift/Tel.Nr): Befreiung:

Tel.:

Vollmacht:

Patientenverfügung:

Gespräch wird geführt von*: am:

Ist der Pflegebedürftige Mensch selbst nicht mehr in der Lage Auskunft über einzelne Punkte zu geben (z.B. auf Grund von kognitiven Einschränkungen) sind andere Informationsquellen zu nutzen. Das können sein:

- Angehörige
- Betreuer
- Sozialdienste des entlassenden Krankenhauses
- Arztbriefe
- Einstufungsbescheide Pflegekasse

1. Struktur:

Wenn möglich: offene Fragen stellen, Fragen, wenn nötig, in einfacher Sprache beantworten. Die Dauer des Gespräches richtet sich nach der Aufnahmefähigkeit des Pflegebedürftigen Menschen. Wenn Fragen nicht in einem Gespräch vollständig geklärt werden können, wird ein zweiter Gesprächstermin vereinbart.

Bei Erstkontakt vor Aufnahme sind die Ausschlusskriterien aus dem Konzept Aufnahme zu beachten, insbesondere der Kreis der nichtaufnahmefähigen Pflegebedürftigen.

Lassen sich aus den schriftlich vorgelegten Dokumenten wie Krankenhausentlassungsbrief und der bisherigen Arztkommunikation eine erhebliche Sturzgefährdung im Sinne der im Konzept „Aufnahme neuer Bewohner“ genannten Ausschlussgründe ablesen?

Genannte Ausschlussgründe sind:

- Wenn durch die Aufnahme würde der vereinbarte Pflegeschlüssel nicht mehr eingehalten werden könnte.
- Wenn Sie nicht Tuberkulose frei sind.

* El oder PDL bzw. WBL

2. Mindestens zu erfragende Inhalte:

Frage:	Antwort erfolgt von:	Übertrag erfolgt in:
Was bewegt Sie, in eine Pflegeeinrichtung zu ziehen?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Antwort:		
Wobei wünschen Sie sich Hilfe in der Pflegeeinrichtung?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Antwort:		
Wie stellen Sie sich den Alltag im pflegehaus Elbmarsch vor?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Antwort:		
Was ist ihnen wichtig?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Was möchten Sie in die Pflegeeinrichtung gerne mitnehmen?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Antwort:		
Wer war/ist ihr Hausarzt? Möchten Sie bei diesem Arzt bleiben?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	Stammblatt

Antwort:		
Haben Sie die Hilfsmittel die sie benötigen? Wenn nein: welche Hilfsmittel denken Sie, wären für sie noch wichtig?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	Stammblatt bzw. Nachfrage beim HA wegen Bewilligung
Antwort:		
Welche Fragen haben Sie an uns?	☐Pflegebedürftiger ☐andere Informationsquelle	SIS
Antwort:		

3. Informationen die gegeben werden:

Information	Erledigt?
Lage und Größe des Hauses/Einbindung in die Gemeinde	
Erläuterung Hausstruktur (WB, Speisesaal etc.)	
Erläuterung Tagesablauf	
Erläuterung Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Skype/Telefon)	
Erläuterung Besuche	
Erläuterung Abwesenheit	
Erläuterung Heimbeirat	
Erläuterung Beschwerde	
Erläuterung Feiern und Feste	
Erläuterung Aufnahmeprozess	
Erläuterung Mitnahme Möbel	
Erläuterung soz. Betreuung	
Erläuterung seelsorgerliche Betreuung	
Erläuterung Kosten	
Bei Nichtfähigkeit, die Kosten selbst zu tragen: Erläuterung über mögliche Hilfestellung bei Beantragung Grundsicherung	
Eruierung Impfstatus	
Fragen nach Tuberkulose, Bescheinigen lassen	
Erläuterung zu Heimvertrag und anhängigen Dokumenten (z.B. Umsetzung DSGVO) Übergabe Flyer, Kostenübersicht	

Beratungsinformationen über folgende pflegerischen Risiken wurden ausgehändigt oder übersandt:

☐ Sturz ☐ Schmerz ☐ Ernährungs- und Flüssigkeitsversorgung ☐ Inkontinenz

☐ Demenz ☐ Dekubitusprophylaxe ☐ _____ ☐ _____

Unterschrift Aufnehmender der Daten:

Unterschrift potentieller Bewohner (oder Sorgeberechtigter)
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die erhobenen Daten verarbeitet werden dürfen und Daten von benannten dritten Stellen (Krankenhäuser, Hausarzt, Hauskrankenpflegestation) eingeholt werden dürfen. Ich bin darüber belehrt worden, dass ich dieser Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen kann.

Unterschrift potentieller Bewohner (oder Sorgeberechtigter)